

## **„Photographische Bestände in Deutschland“**

Vorstellung der Umfrageergebnisse im Rahmen des Online-Symposiums

*Photographische Archive im kulturellen und künstlerischen Kontext im Rheinland und Ruhrgebiet Denkanstöße und Grundlagenforschung zur Förderung von Netzwerken und Kooperationen*

Eine Veranstaltung der Deutschen Gesellschaft für Photographie und der Photographischen Sammlung/SK Stiftung Kultur

25. und 26. Februar 2021

Verbunden mit den Diskussionen um ein neu zu gründendes „Deutsches Fotoinstitut“ hat sich das Vorhaben entwickelt, eine Befragung von Institutionen ins Leben zu rufen, die mit entsprechenden Sammlungen und Archiven betraut sind. Die DGPh und die Photographische Sammlung/SK Stiftung Kultur haben sich dem im Frühjahr 2020 angenommen mit der Intention, weitreichende Daten über den Status quo der photographischen Landschaft so detailliert wie möglich zusammen zu tragen und zu evaluieren. Anstoß gab die von der Expertenkommission im „Konzept für ein Bundesinstitut für Fotografie“ angeführte Empfehlung zur Erstellung eines Weißbuchs, wozu die Umfrage in Rücksprache mit dem Ministerium und den Experten ein Start ist. Die Ergebnisse und Erkenntnisse aus dieser Umfrage könnten darüber hinaus in der Konzeption eines neuen Fotoinstituts Berücksichtigung finden, liefert die Umfrage einen ersten, wenn auch ausschnitthaften, Überblick über in Deutschland betreute photographische Sammlungen, Archive und Nachlässe. Gefragt wurde etwa nach Umfang und Inhalt der Bestände, nach den räumlichen Gegebenheiten, nach Inventarisierung, Digitalisierung und Neuproduktion, nach Netzwerken, Ausstellungen und Vermittlung.

Link zur Umfrage:

<https://www.netzwerk-fotoarchive.de/institutionen>